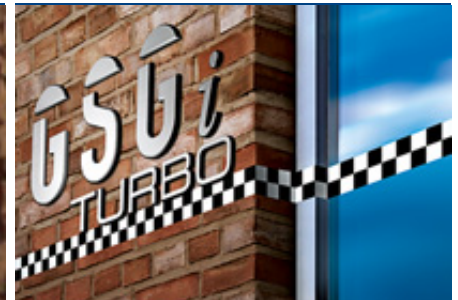


Viel Zukunft
in Moabit-West



Glasfaser-Hofnetz

Ausbildungsreader Moabit 2014/2015 erschienen

Im Moabiter Westen, nahe der schillernden Mitte Berlins, befindet sich eines der größten innerstädtischen Industrie- und Gewerbegebiete. Entsprechend vielfältig sind die Möglichkeiten, gerade hier eine Berufsausbildung, ein Praktikum oder ein duales Studium beginnen zu können. Einen Überblick liefert der frisch erschienene Ausbildungsreader Moabit.

Der demografische Wandel ist in vollem Gange. Eine Auswirkung ist: Die Menschen werden immer älter. Das ist an sich für viele erfreulich – vor allem dann, wenn die Gesundheit mitspielt. Eine andere Auswirkung aber: Es gibt immer weniger Jüngere, beruflicher Nachwuchs ist rar. Letzteres wird für die Wirtschaft zunehmend zu einer echten Herausforderung. Denn wenn heute die Ausbildung stockt, ist morgen der Fachkräftemangel umso größer. Das kann auch vermehrte Zuwanderung kaum verhindern. **Christian Wiesenhütter**, Hauptgeschäftsführer der IHK Berlin, weist darauf hin, dass schon heute knapp 60.000 Fachkräfte in Berlin fehlen. „Bis zum Jahr 2030 wird sich diese Zahl nahezu vervierfachen.“ Der Kampf um kluge Köpfe ist entbrannt, längst sind **„Unternehmen [...] die neuen Bewerber“**, so der Titel einer Ende 2013 abgehaltenen Fachkräftekonferenz. Die Unternehmen müssen sich strecken, um den Nachwuchs zu überzeugen. Die Mitgliedschaft in einem Unternehmensnetzwerk kann da nur hilfreich sein, zum Beispiel im seit 2009 bestehenden **Unternehmensnetzwerk Moabit**.



Der Verein fungiert als Interessenvertretung des Standorts, feilt am Image des Quartiers, bringt Unternehmen mit Wissenschaft und Forschung zusammen. Ein weiteres Ziel ist die bessere Vernetzung von Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Dies zu erreichen ist unter anderem die Aufgabe des **Ausbildungsreader Moabit 2014/2015**. Auf 80 Seiten gibt er Schülern, Lehrern und Eltern einen kompakten Überblick darüber, was beruflich möglich ist in diesem Stadtquartier. Und das ist eine ganze Menge: Die 33 beteiligten Unternehmen und Einrichtungen bieten rund 300 duale Ausbildungsplätze und über 100 in der Verbund-Ausbildung an. Hinzu kommen zehn duale Studienplätze, mehr als 40 Praktikumsplätze sowie zehn Betreuungen studentischer Arbeiten. Insgesamt umfasst der Reader Angebote in 37 Ausbildungsberufen und neun Studiengängen, vom Augenoptiker bis zum Zerspanungsmechaniker, vom Bachelor of Arts für den Handel bis zum Diplom-Ingenieur in der Elektrotechnik. Die Auszubildenden in spe finden dort eine Kurzbeschreibung des jeweiligen Angebots sowie die Kontaktdaten im Unternehmen. Im hinteren Teil sind die Ausbildungen, Studiengänge und Praktika inklusive Dauer und Zugangsvoraussetzungen detailliert beschrieben.



Der Reader wurde an alle weiterführenden Schulen im Bezirk Mitte verschickt, ist **hier** als kostenloser Download erhältlich und kann in Druckfassung auch im Vor-Ort-Büro des



Tempo ist bei Ihnen ein
Wettbewerbsvorteil?
Beschleunigen Sie Ihr Business!

Kooperationspartners **Regionalmanagement Moabit-West** bestellt werden. Projektmanagerin **Sandra Wagner-Endres**, erste Ansprechpartnerin für den Ausbildungsreader, äußerte sich zufrieden mit der guten Entwicklung: „Wir sind seit 2011 mittlerweile bei der vierten Ausgabe angelangt. Und aus ursprünglich 19 Firmen sind heute 33 teilnehmende Betriebe und Einrichtungen geworden.“ Der Bedarf der Unternehmen an qualifizierten Bewerbern ist auch aus ihrer Sicht nach wie vor groß. Darüber hinaus klagten viele Betriebe über sinkende Bewerberzahlen. Zudem scheint ein Trend ungebrochen: die oft als mangelhaft beschriebene Ausbildungsfähigkeit. „Gerade deshalb ist es für Unternehmen wichtig, auch Gemeinschaftsprojekte wie den Ausbildungsreader dafür zu nutzen, gute Schüler besser erreichen zu können.“ Überhaupt zeigten sich Moabiter Unternehmen recht engagiert und beteiligten sich rege an Ausbildungsmessen in Berlin-Mitte, IHK-Bewerbertagen oder pflegten direkte Kontakte zu den Schulen im Bezirk. Als Vorreiter nennt Frau Wagner-Endres Unternehmen wie Siemens, **Atotech** oder **Albert Craiss Logistik**.



Um Wirtschaft und Schulen besser miteinander zu vernetzen, gebe es in Moabit und im Bezirk Mitte verschiedene Initiativen und Projekte. „Das Regionalmanagement Moabit-West unterstützt dabei, für die ansässigen Unternehmen aus diesen Angeboten die passenden Partner zu finden.“ Auch die **„Arbeitsgruppe Bildung“** des Unternehmensnetzwerks Moabit befasse sich kontinuierlich mit diesem Thema. „Ein interessanter Partner für die Betriebe ist die **Netzwerkstelle Berufsorientierung**“, so Sandra Wagner-Endres. „Sie vermittelt Kontakte zwischen den Aktivitäten der Berufsorientierung in den weiterführenden Schulen im Bezirk Mitte und den Ausbildungsbetrieben.“



Weitere Informationen:
www.netzwerk-moabit.de
Regionalmanagement Moabit-West
Ausbildungsreader 2014/2015 zum Download